



KARDINAL DR. CHRISTOPH SCHÖNBORN  
Erzbischof von Wien

## Empfehlungsschreiben

In der „Langen Nacht der Kirchen“ in unserer Erzdiözese Wien durfte ich beim Besuch zahlreicher Veranstaltungen vielfältige Überlegungen und Versuche erleben, Kirche und Glauben neu in Beziehung zu den Menschen unserer Zeit zu bringen.

Besonders beeindruckt und persönlich sehr bewegt hat mich dabei die Licht- und Engelsinstallation im Dom zu St. Stephan. Wie Tausende anderer Besucher durfte ich während der „Langen Nacht der Kirchen“ (30. Mai 2008) und in der Zeit der Fußball-Europameisterschaft (bis 29. Juni 2008) die Engelsskulptur sehen und mich darin geborgen fühlen. Unter dem Titel „Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel“ wurde für mich und viele Besucher deutlich, dass wir selbst für unsere Mitmenschen zu Boten Gottes, zu Engeln werden können.

Ich glaube, dass viele, die durch das weit geöffnete Riesentor in den Stephansdom eingetreten sind, von der großartigen Stimmung zu innerer Einkehr und Anbetung, zum Staunen über den großen Gott gefunden haben. Das ausgeklügelte Konzept von Herrn Knor und die detaillierte Planung machten die Veranstaltung zu einem wirklichen Gottesdienst, in dem eine Atmosphäre entstehen konnte, die trotz der nicht abreißen lassen Menschenströme in würdiger Form zur Anbetung der auf dem Hauptaltar ausgesetzten Eucharistie eingeladen hat.

Ich danke Herrn Stefan W. Knor, dass er die das Innere unseres Stephansdoms dominierende Installation mit Feingefühl für den Kirchenraum und für die Menschen in ihrer Suche nach Stille und Harmonie, nach Geborgenheit und Frieden gestaltet hat. Für seine weiteren Projekte wünsche ich ihm viel Erfolg!

Mit meinen besten Segenswünschen

*+ Christoph Kard. Schönborn*

Wien, am 09. September 2008  
0802472-fm